



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

XLII. Markgraf Johann verkauft an Hasso von Bredow, seinen Hauptmann, Rath und Ritter, wiederkäuflich einige Hebungen aus dem Dorfe Falkenrehde, am 21. Juli 1428.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

auch fache das der ergnant haffo von Bredow von todeswegen abeinge, da got lange vor sei ehir wie adder vnser erbin die obingeschriben funffzen schog von en wederkouften adder loften, So sol die Erbar frouwe helewich des gnanten haffen Eliche hauzfrowe dieselbin funffzen schog die wile sie lebet, zu einem lipgedinge haben vnd sich der alle Jar jerlichen die wile sie lebet, Alse lipgedings recht ist gebruchen vngehendert vor vns vnd des gnanten haffen erben ane allerleige geuerde wurden wie aber dann nach des gnanten haffen tode die obingeschriben funffzen schog von der ergnanten frouwen helewigen weder losen, So sal die gnante helewich die funfftehalbhundert gulden an gelegelichen steten weder anlegen in wederkauffs wile vnd sich dann aber der rente daruon ere lebetage gebruchen zu einem lipgedinge Also wenn sie von todeswegen abegeet das dann die obingeschriben funfftehalbhundert Rinische gulden mit sampmet dem widerkauffe an des gnanten haffen erben komen vnd fallen schollen ane geuerde. Des zu einem waren bekentniß haben wir ergnanter margraue Johans vor vnsern libin hern vnd vater vnd vor vns vnser Ingesigel des wie vns zu dissem mal beide bruchen an dissen brieff hengen lassen, Der Gebin ist to prenczlow des negisten dornstages vor dem Sontage, Alz man in der heiligen kirchen singet Oculi, nach gotis Gebort vierzehnhundert jar vnd darnach in den Seben vnd czwenzigsten jaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 78.

**XLII.** Markgraf Johann verkauft an Hasso von Bredow, seinen Hauptmann, Rath und Ritter, wiederkäuflich einige Heubungen aus dem Dorfe Falkenrede, am 21. Juli 1428.

Wir Johans, von gotes gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burgraue czu Nurenberg, Bekennen offentlichen mit disem briefe für allermeniglich das wir vnserm haubtman, Rate vnd lieben getrewen haffen von Bredowen, Ritter solich gute, czinz, renthe vnd gerechtigkeit, so wir in dem dorff falkenrede, auf einen rechten widerkauff uerkaufft haben vnd uerkauffen jnen das alles auch auf einen rechten widerkauf vmb ein solich summa geldes in allermafz, als das die direken biz her von vns auf einen widerkauff gehabt haben, Als das denn ir briefe, den sie von vnserm lieben herren vnd uater haben, clerlichen jnhelt vnd aufzweifzet, denselben briefe die direken dem gnanten haffen, wenn er in ir gelt so uil in das steet nach laute ires briefes gibbet, von vnsern wegen widergeben sullen, So sullen vnd wollen wir denn dem gnanten haffen einen solichen brief nach laute desselben vnser uater briefe uber die obgeschriben gut mit vnserm anhangenden jnsigel geben. Wann wir denn das getan vnd jm dem geben haben, So sol diefer brief fürder crafft losz vnd machtlosz sein, vnd er sol vns den widergeben ongeuerd. Zu vrkund mit vnserm anhangenden jnsigel uersigelt vnd Geben zu Berlin an der mitwochen für sant marie maitalenen (sic) tag, nach Cristi vnser herren geburt vierzehnhundert jare vnd darnach in dem achtvndczweinczigsten jaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 21.